



Niddataler Nachrichten



Ausgabe 22/2020

Freitag, den 30. Oktober 2020

Jahrgang 2

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Niddatal mit den Stadtteilen Assenheim, Bönstadt, Ilbenstadt und Kaichen

BAULEITPLANUNG DER STADT NIDDATAL, STADTTEIL ILBENSTADT BEBAUUNGSPLAN 18 „BURG-GRÄFENRÖDER STRASSE“ 3. ÄNDERUNG

Bekanntmachung des ergänzenden Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB und § 13a BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Niddatal hat in ihrer Sitzung am 29.09.2020 ergänzend zum Aufstellungsbeschluss vom 07.12.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes 18 „Burg-Gräfenröder Straße“ 3. Änderung mit geändertem Planziel beschlossen. Die Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der nachfolgenden Übersichtskarte zu entnehmen.

Mit der 3. Änderung des Bebauungsplanes sollen die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich des ehemaligen Brunnengeländes (Flurstücke 76 und 77, der Flur 8) geschaffen werden. Zur Ausweisung gelangt hierzu eine Fläche für den Gemeinbedarf für sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (Kindertagesstätte). Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Die Öffentlichkeit kann sich während der genannten Frist im Rathaus der Stadt Niddatal über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und zur Planung äußern.

Gemäß § 13a Abs. 2 Nr.1 BauGB i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird darauf hingewiesen, dass von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen wird.

Der Planentwurf einschließlich zugehöriger Begründung und landschaftspflegerischen Fachbeitrag liegt in der Zeit von

**Montag, dem 09.11.2020 -
einschl. Freitag, dem 11.12.2020**

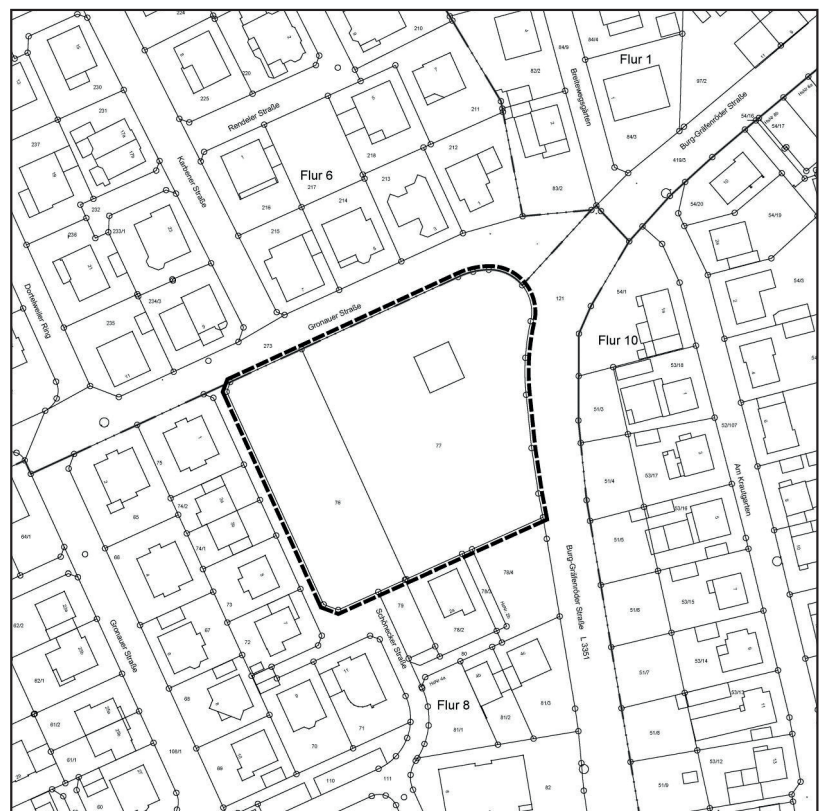
im Rathaus der Stadt Niddatal, Hauptstraße 2, Hauptverwaltung, Zimmer 201 während der allgemeinen Dienststunden sowie nach Verein-

barung zu jedermanns Einsicht öffentlich aus, sofern nicht auf den Tag ein gesetzlicher oder ortsüblicher Feiertag fällt. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

In Ergänzung der o.g. Ausführungen weist die Stadt Niddatal aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen für die Öffentlichkeit auf die entsprechend angepassten Öffnungszeiten der Verwaltung und auf geänderte und ergänzte Einsichtsmöglichkeiten der Planunterlagen hin. Die Planunterlagen können weiterhin nach Vereinbarung eingesehen werden. Vorab der Einsichtnahme ist eine telefonische Terminvereinbarung erbeten (Tel. 06034 / 91 24 -0). Darüber hinaus ist eine Terminabsprache über E-Mail unter der Adresse info@niddatal.de möglich. In Ausführung des § 3 Abs.2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) liegen die Planunterlagen des Bebauungsplanes aus. Die Abgabe der Anregungen und Hinweise kann weiterhin z.B. schriftlich, textlich, zu Protokoll (auch telefonisch) oder

elektronischer Übermittlung erfolgen. Die Unterlagen können zudem auf der Homepage der Stadt Niddatal <http://www.niddatal.de> unter der Rubrik Bauen, Wohnen & Planen/ Bebauungspläne/ Bebauungspläne im Verfahren während dem o.g. Zeitraum eingesehen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Gemäß § 4b BauGB wurde ein Planungsbüro mit der Durchführung des Verfahrens beauftragt. Der Magistrat der Stadt Niddatal
gez. Hahn
Bürgermeister



Bauleitplanung der Stadt Niddatal, Stadtteil Ilbenstadt
Bebauungsplan 18 „Burg-Gräfenröder Straße“ 3. Änderung

Hier: Räumlicher Geltungsbereich Plangebiet

genordet, ohne Maßstab

MÜLLABHOLUNG

Mi., 4. November 2020 - Gelber Sack
in allen Stadtteilen

Do., 5. November 2020 - Restmüll

Fr., 6. November 2020 - Bioabfall

Fr., 6. November 2020 - Grünabfall

OZONANLAGE ZUR TRINKWASSERDESINFEKTION WIRD GEWARTET

OVAG setzt ersatzweise etwa sechs Wochen lang Chlor ein

Die Ozonanlage im Wasserwerk der OVAG in Hungen-Inheiden desinfiziert normalerweise das Trinkwasser für Hungen und einen Teil des Wetteraukreises – doch nun stehen Wartungsarbeiten an. Diese beginnen in der kommenden Woche und dauern etwa sechs Wochen; in der Zeit wird die OVAG ersatzweise mit Chlor desinfizieren, um jederzeit die gute Qualität des Trinkwassers sicherzustellen.

Größter Unterschied zum Ozon ist, dass es für den Verbraucher über den Geruch wahrnehmbar ist. Aber: „Chlor ist ein für die Trinkwasserversorgung zugelassenes Desinfektionsmittel. Wir desinfizieren selbstverständlich nur mit der zugelassenen Menge und in enger Abstimmung mit den zuständigen Gesundheitsbehörden“, erklärt Thomas Feuerstein, Sachgebietsleiter Instandhaltung des Bereichs Wasser der OVAG.

Unmittelbar nach Ende der Arbeiten wird die Chlordosierung wieder eingestellt. Trotzdem kann der Chlorgeruch noch für einige Tage wahrnehmbar sein. Beruhigend für die Abnehmer: „Das Trinkwasser kann während der gesamten Zeit in gewohnter Weise genutzt werden“, sagt Feuerstein.

Das mit Chlor desinfizierte Wasser wird in folgenden Städte und Gemeinden geliefert: die Hungen Stadtteile Inheiden, Bellersheim, Steinheim und Obbornhofen sowie im Wetteraukreis teilweise oder komplett: Altenstadt, Bad Nauheim, Bad Vilbel, Butzbach, Echzell, Florstadt, Frie-

berg, Karben, Nidda, Niddatal, Ober-Mörlen, Ranstadt, Reichelsheim, Rockenberg, Wölfersheim und Wöllstadt. Alle betroffenen Kommunen werden von der OVAG auch direkt informiert. Zu einer Liefereinschränkung von Trinkwasser wird es nicht kommen.

AKTION LATERNENFENSTER

der städtische Kindertagesstätte Geschwister Scholl Straße.

Hierbei hängt man in der Aktionszeit vom 01.11. -11.11.2020 eine oder mehrere Laternen in ein Fenster, das am besten zur Straße hinzeigt und bringt sie mit Lichterketten oder LED-Teelichtern zum leuchten. Nun können große und kleine abendliche Spaziergänger die tollen Laternen bestaunen. Da dieses Jahr in manchen Ortschaften der Mar-

tinsumzug leider ausfällt, ist dies vor allem für Ihre Kinder eine schöne Alternative mit ihren gebastelten Laternen spazieren zu gehen und die leuchtenden Laternen in den Fenstern zu bewundern. Ganz im Sinne von St. Martin wollen wir mit Hilfe der Laternen Hoffnung in dieser schwierigen Zeit schenken. Wir freuen uns über jede Laterne! Gemeinsam schaffen wir das!

DIE GELBE TONNE KOMMT

Firma Remondis liefert bis Jahresende 100.000 Tonnen aus.

Der Countdown für die Einführung der Gelben Tonne im Wetteraukreis läuft. Die Firma Remondis wird ab Ende Oktober bis zum Jahresende etwa 100.000 Gelbe Tonnen an die Haushalte im Wetteraukreis verteilen. Ab Januar haben die bislang verwendeten Gelben Säcke ausgedient. Die Tonnen müssen nicht beantragt werden. Jeder Haushalt erhält automatisch eine 240 Liter fassende Tonne. Bundesweite Erfahrungen haben gezeigt, dass die 240-Liter-Tonne die optimale Größe ist. Die Größe der ausgelieferten Tonnen bemisst sich auch nach dem Umfang der Restmülltonnen. Wohneinheiten, die bereits 1.100-Liter-Restmüllcontainer haben, erhalten für die Verpackungsabfälle auch 1.100-Liter-Container. Haushalte, denen die 240-Liter-Tonne zu groß ist, können sich für eine 120-Liter-Tonne entscheiden. Haushalte, denen eine 240-Liter-Tonne zu klein ist, können zusätzlich eine zweite anfordern. Änderungswünsche wird das Unternehmen Remondis erst ab Anfang Februar entgegen nehmen.

Die Leerung der Gelben Tonnen beginnt im Januar und erfolgt alle drei Wochen. Die Termine sind dem Abfallkalender der Kommune zu entnehmen.

„Durch die Gelben Tonnen entstehen den Bürgerinnen und Bürgern keine Kosten, sie haben keine Auswirkungen auf die Abfallgebühren“, betont Matthias Walther, Kreisbeigeordneter und Abfalldezernent des Wetteraukreises. Die Entsorgung des Verpackungsabfalls wird von den dualen Systemen finanziert. Bereits beim Kauf von Waren wird die Sammlung und Verwertung der Verpackung bezahlt. Das für den Wetteraukreis zuständige duale System Zentek hat das Entsorgungsunternehmen Remondis mit der Sammlung des Verpackungsabfalls für die Jahre 2021 bis 2023 beauftragt.

Die Gelbe Tonne ist übrigens nicht gelb, sondern schwarz, sie hat nur einen gelben Deckel. „Was bisher in den Gelben Sack kam, kommt nun in die Gelbe Tonne. Mülltrennung ist ganz einfach, wenn man sich vor Augen hält: Alles rein was mal Verpackung war, außer Glas und Papier“, sagt Dr. Jürgen Roth, Chef der Wetterauer Abfallwirtschaft.

Der Gelbe Sack wird zum letzten Mal im Dezember abgeholt. Nach diesem letzten Abholtermin kann die Gelbe Tonne befüllt werden. Die Leerung der Gelben Tonne erfolgt dann ab Januar. Fällt in einem Haushalt ausnahmsweise mehr Verpackungsabfall an, als in die Gelbe Tonne passt, kann der auch in einem durchsichtigen Sack bei den Recyclinghöfen abgegeben werden. Reicht die Tonne aber dauerhaft nicht aus, sollte ein weiterer kostenfreier Behälter bestellt werden.

„Die Einführung der Gelben Tonne war der einheitliche Wunsch der 24 Kommunen, die der Wetterauer Abfallwirtschaft angeschlossen sind“, erläutert Kreisbeigeordneter Walther. Die Gelben Tonnen werden einen Beitrag zum ordentlicheren und saubereren Erscheinungsbild der Städte und Gemeinden leisten. Die Säcke seien oft aufgerissen und der Verpackungsmüll in den Straßen verteilt worden.

Es wurde eigens eine Internetseite eingerichtet, um alle Fragen rund um die Gelbe Tonne zu beantworten: Gelbe-Tonne-Wetterau.de. Auf dieser Seite wird auch ersichtlich sein, wann in welcher Stadt/Gemeinde die Gelbe Tonne verteilt wird.



Als größter Pflegedienst im Verbandsgebiet suchen wir

**eine/n Mitarbeiter*in
(m/w/d)
für Fahrdienste
in unserer
Seniorenarbeit**

als geringfügig Beschäftigte*in
(Minijob / 450,-€-Basis).

Das zeichnet Sie aus:

- Teamorientierte und selbstständige Arbeitsweise
- Zeitlich flexible Einsatzbereitschaft
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Hilfsbereites, freundliches und offenes Auftreten
- Besitz des Führerscheins Klasse B

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Telefon-Nr. 06003 – 810124) bzw. auf Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail an: nowak@sozialstation-rosbach.de.

Für weitergehende Informationen steht Ihnen Frau Nowak telefonisch unter 06003 – 810-124 zur Verfügung.

Sozialstation häusliche Pflege
Niddatal, Rosbach v.d.H., Wöllstadt
Konrad-Adenauer-Str. 25
61191 Rosbach v.d.Höhe.

EINWOHNERSTATISTIK

Mit dem Stichtag 30.06.2020 hat die Stadt Niddatal 9.877 Einwohner. Auf der Homepage www.niddatal.de sind auch die stadtteilbezogenen Einwohnerzahlen hinterlegt.

Impressum

Herausgeber Der Magistrat der Stadt Niddatal

V.i.S.d.P. Bürgermeister Michael Hahn

Kontakt Hauptstr. 2 · 61194 Niddatal · 06034 9124-0
info@niddatal.de · www.niddatal.de

Erscheinungsweise 14-tägig

Auflage 5.000 Stück

Layout, Druck & Verteilung

Werbeagentur creaRtiva · René Angel · 06187-9946199
Südstraße 11 · 61194 Niddatal · r.angel@creaRtiva.info

Onlineausgaben www.niddataler-nachrichten.de

Bilder Titelseite © Karlfried Gaumann

Die Niddataler Nachrichten werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte in Niddatal verteilt. Die Zustellung erfolgt ohne Rechtsanspruch. Sofern eine Zustellung der Niddataler Nachrichten aufgrund unvorhersehbarer Störungen nicht erfolgt sein sollte, können die jeweiligen Niddataler Nachrichten im Rathaus abgeholt werden.

Hinweis

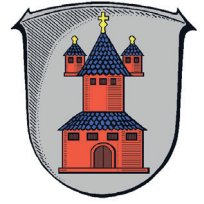
In unaufschiebbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Nachruf

Die Stadt Niddatal trauert um

Wilfried Martin

Ehrenbürger und Ehrenbürgermeister
Träger des Wappenschildes der Stadt Niddatal
der am 23. Oktober 2020 verstorben ist.



Am 01.12.1964 wurde der Verstorbene in seiner Heimatgemeinde Kaichen zum ehrenamtlichen Bürgermeister gewählt, der er dann ab 01.12.1968 bis 31.12.1971 als hauptamtlicher Bürgermeister vorstand.

Durch die Gebietsreform 1972 wurde Kaichen ein Stadtteil von Niddatal und Herr Martin hauptamtlicher Erster Stadtrat der Stadt Niddatal. Von 1984 bis 2002 leitete er 18 Jahre als Bürgermeister die Geschicke der Stadt Niddatal.

Dabei hat er ein dauerhaftes Lebenswerk hinterlassen: die Stadt Niddatal mit ihren Ortsteilen Assenheim, Bönstadt, Ilbenstadt und Kaichen. Bei seinem Ausscheiden 2002 wurde ihm sowohl die Bezeichnung Ehrenbürgermeister als auch die Ehrenbürgerrechte und das Wappenschild der Stadt Niddatal verliehen.

Mit Wilfried Martin verliert die Stadt Niddatal einen außerordentlich engagierten und überaus verdienstvollen Kommunalpolitiker, der im gleichen Maße wegen seiner langjährigen kommunalpolitischen Erfahrung wie auch aufgrund seiner offenen, sozialen und hilfsbereiten Art allerseits größte Wertschätzung und Achtung erfuhr.

Wer ihn gekannt hat, weiß um seine starke Persönlichkeit und sein großes Engagement bei Ausübung all seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten, die auch im Vereinsleben deutlich spürbar waren.

Mit den Angehörigen betrauert die Stadt Niddatal das Ableben ihres Ehrenbürgers und Ehrenbürgermeisters. Wir werden seine Verdienste und seine Leistungen um die Stadt Niddatal stets in großer Dankbarkeit in Ehren halten.

Für die Stadtverordnetenversammlung

Lutz Sierach

Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat

Michael Hahn

Bürgermeister

Für den Personalrat

Thomas Herdt

Vorsitzender

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notdienste

Polizei	110
Feuerwehr, Krankenwagen	112
Rettungsdienst und Krankentransport	
Rettungsleitstelle Wetterau	06031 19222

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Assenheim, Hauptstr. 2 06034 9124-0

Zur Eindämmung des Corona Virus sind die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr bis auf weiteres ausgesetzt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind daher bis auf weiteres nur per Telefon bzw. E-Mail (info@niddatal.de) erreichbar.

Telefonisch können Sie die Stadtverwaltung zu folgenden Zeiten erreichen:

Mo.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Di.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Mi.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr
Do.	07.30-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr
Fr.	07.30-12.00 Uhr

Termine beim Ortsgericht sind nur nach Terminabsprache möglich.

Bürgerinnen und Bürger, die einen dringend notwendigen persönlichen Termin benötigen, müssen diesen vorab anmelden und kommen auch nur auf Basis dieser Vorabanmeldung **und einem Mund-Nasen-Schutz** in die Stadtverwaltung.

Diese Maßnahmen dienen dem Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aber auch aller Bürgerinnen und Bürger sowie der Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit der Stadtverwaltung.

Wasserrohrbruch

Außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung rufen Sie die 0162 7696588 an.

Stromstörungen

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG
61169 Friedberg 06031 82-0

Öffnungszeiten der Büchereien

**Stadtbücherei Assenheim,
Hauptstraße 5/10 06034 5198**

Montag	14.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr

**Katholische öffentliche Bücherei
Ilbenstadt, Kirchgasse 16**

Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Sonntag	10.00 - 11.00 Uhr

Gemeindeschwestern

**Wochenenddienste der Gemein-
schwestern sind zu erfragen unter:**

Sozialstationsleitung	06003 810 - 122
Abrechnungsstelle	
Frau Scherer	06003 810 - 123
Besprechungsraum	06003 810 - 124

Ärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wetterau Chau- montplatz 1, 61231 Bad Nauheim	116 117
Hochwaldkrankenhaus	06181 75858
Ärztlicher Notdienst	
Innerer Ring 4, 63486 Bruchköbel	

Zahnärztlicher Notfalldienst

Im Wetteraukreis zu erfragen bei der Kreisstelle
01805 607011 (kostenpflichtig) Festnetz: 0,14
Euro/Min.; Mobilfunk: max. 0,42 Euro/Min.

Tierarzt

Dr. med. vet. Stephanie Tascher
Am Hain 10, 61194 Niddatal / Assenheim
Telefon: 06034 9396866

Bürgerhäuser

Assenheim	06034 9022975
Bönstadt	06034 9022900
Ilbenstadt	06034 3917
Kaichen	06187 3969

Kompostierungsanlage

**Ilbenstadt, Außenliegend 06034 930920
An der Landesstraße 3188**

Mo. bis Fr. 8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr

Recyclinghof

Der Recyclinghof am Humus- und Erdenwerk in
Ilbenstadt wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb des
Wetteraukreises betrieben.

61194 Niddatal / Ilbenstadt

Außenliegend an der L 3188

www.recyclinghof-wetterau.de

Mo. bis Fr.	8.00 - 12.30 u. 13.00 - 16.30 Uhr
Samstag	9.00 - 14.00 Uhr

Letzter Einlass: 15 Minuten vor Schließung

Annahmen nur aus privaten Haushalten des Wet-
teraukreises in haushaltsüblichen Mengen.

Sperrmüll	bis 40 kg pauschal	6,00 €
	je weiteres Kilo	0,18 €/kg
Bauschutt	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Grünabfall	bis 40 kg pauschal	2,00 €
	je weiteres Kilo	0,06 €/kg
Reifen		3,50 €/Stück
Altholz A IV	bis 40 kg pauschal	6,60 €
	je weiteres Kilo	0,20 €/kg

(überwiegend aus dem Außenbereich)

Altholz A I-III	bis 40 kg pauschal	3,30 €
	je weiteres Kilo	0,10 €/kg

(aus dem Innenbereich)

Kostenlose Annahme

Altbatterien, Altkleider, CDs/DVDs, Druckerpa-
tronen/Tonerkartuschen, Elektrogeräte, Flach-
glas/Behälterglas, Hartkunststoffe aus PP/PE,
Korken, LED-/Energiesparlampen, Metallschrott,
Papier, Pappe, Kartonagen

Info-Telefon 06031 90661

www.awb-wetterau.de

Rufen Sie Ihre Entsorgungstermine für das
Schadstoffmobil online ab:

www.awb-wetterau.de/schadstoffmobil.html

Kehrbezirke der Schornsteinfeger

Stadtteile Assenheim, Bönstadt und Kaichen
Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.

Arno Hütter 06447 92063
Butzbacher Str. 27 · 35428 Langgöns

Stadtteil Ilbenstadt

Bezirksschornsteinfegermeister und
Gebäudeenergieberater i. H.
Frank Blechschmidt 06187 290221
An der Landwehr 19 · 61130 Nidderau



**Der Bereitschafts-
dienst der Notdienst-
apotheken beginnt und endet jeweils
entweder um 8.30 oder um 9.00 Uhr.**

Freitag, 30.10.2020 - Sa. 8.30 Uhr

Markt-Apotheke 06031 2039
Kaiserstr. 84 61169 Friedberg

Samstag, 31.10.2020 - So. 8.30 Uhr

Sonnen-Apotheke 06187 3885
Hanauer Str. 13 61130 Nidderau

Sonntag, 1.11.2020 - Mo. 9.00 Uhr

Turm Apotheke 06007 7676
Hauptstr. 60 61191 Rosbach

Montag, 2.11.2020 - Di. 8.30 Uhr

Wetterau-Apotheke Tel. 06031 9944
Kaiserstr. 128 61169 Friedberg

Dienstag, 3.11.2020 - Mi. 9.00 Uhr

Apotheke Nieder-Wöllstadt 06034 2307
Frankfurter Str. 52 61206 Wöllstadt

Mittwoch, 4.11.2020 - Do. 8.30 Uhr

Limes Vital Apotheke 06003 8256194
Dieselstraße 14 61191 Rosbach

Donnerstag, 5.11.2020 - Fr. 8.30 Uhr

Flora-Apotheke 06035 9684457
Messeplatz 7 61197 Florstadt

Freitag, 6.11.2020 - Sa. 8.30 Uhr

Aesculap-Apotheke 06031 71120
Haingraben 11 61169 Friedberg

Samstag, 7.11.2020 - So. 9.00 Uhr

Neue Apotheke 06039 3591
Luisenthaler Str. 2a 61184 Karben

Sonntag, 8.11.2020 - Mo. 8.30 Uhr

Apotheke am Bahnhof 06031 2665
Saarstr. 52 61169 Friedberg

Montag, 9.11.2020 - Di. 9.00 Uhr

Römer-Apotheke 06039 3445
Saalburgstr. 2 61184 Karben

Dienstag, 10.11.2020 - Mi. 8.30 Uhr

Rathaus Apotheke 06187 935383
Gehrener Ring 3 61130 Nidderau

Mittwoch, 11.11.2020 - Do. 8.30 Uhr

Limes-Apotheke 06047 96150
Vogelsbergstr. 18 63674 Altenstadt

Donnerstag, 12.11.2020 - Fr. 8.30 Uhr

Liebig-Apotheke 06031 71500
Bismarckstr. 30 61169 Friedberg

Freitag, 13.11.2020 - Sa. 8.30 Uhr

Apotheke Assenheim 06034 91200
Nieder-Wöllstädter Str. 2 61194 Niddatal

Samstag, 14.11.2020 - So. 9.00 Uhr

Turm Apotheke 06007 7676
Hauptstr. 60 61191 Rosbach

Sonntag, 15.11.2020 - Mo. 8.30 Uhr

Brunnen-Apotheke 06003 91890
Bahnhofstr. 14 61191 Rosbach